

Lernen und Nachschlagen

Nachträge und Ergänzungen zu:

Anders/Gehle, Das Assessorexamen im Zivilrecht, 13. Auflage

München (Vahlen) 2017

www.vahlen.de (dort unter: Recht / Studium / Vahlen Referendariat/Anders-Gehle/Online-Materialien)

Um dem Konzept des Lehrbuchs gerecht zu werden, machen wir fortlaufend auf neue Entscheidungen und Veröffentlichungen aufmerksam. Die Ergänzungen sollen mit Blick auf das Examen eine zeitnahe Auswertung von Rechtsprechung und Literatur sicherstellen und zugleich die Verwendung des Lehrbuchs als Nachschlagewerk für Gerichtspraxis und Anwalt unterstützen.

Anregungen unserer Leser nehmen wir gerne entgegen. Nachträge werden nach Bedarf veröffentlicht, im Regelfall zum Quartalsbeginn. Die hier vorliegende Version umfasst vorausgegangene Nachträge in vollem Umfang.

Zuschriften bitte an: Musan.Pintol@beck.de zum Betreff „Anders/Gehle“.

Stand der Bearbeitung: 31.12.2017

Rn. A-27 f.

Zur Abgrenzung von Tatsache und Rechtsansicht auch BGH MDR 2017, 839 Rn. 20.

Rn. A-82

Zur Anhörung der betroffenen Partei bei Zweifeln an der Prozessfähigkeit OLG Hamm MDR 2017, 602

Rn. A-167

Zu Fn. 321 ergänze BGH NJW-RR 2017, 763.

Rn. B-67 ff.

Zum Hinweis nach § 139 ZPO umfassend *Nober/Ghassemi-Tabar* NJW 2017, 3265.

Rn. F-3

Die vorgebrachten Tatsachen müssen naturgemäß in ihrer Gesamtheit gewürdigt und nicht auseinander gerissen werden, BGH MDR 2017, 15.

Rn. F-18

Zum Vorgehen des Gerichts, wenn sich kein Sachverständiger findet, BGH NJW 2017, 2354.

Rn. F-21

Zu Fn. 69 ergänze BGH MDR 2017, 70. Zu Fn. 77 ergänze OLG Frankfurt a.M. NJW-RR 2017, 982.

Rn. F-26

Zu Fn. 91 ergänze BGH MDR 2017, 1320. Die strenge Linie des BGH wird auch aus BGH NJW 2017, 3450 ersichtlich.

Rn. F-31

Einen weiteren Schritt zur Klärung des Problems leistet OLG Nürnberg NJW 2017, 3597.

Rn. F-35

Zu Fn. 116 ergänze BGH NJW 2017, 2285 betr. den Beweis der Unrichtigkeit eines gerichtlichen Eingangsstempels.

Rn. F-39

Der BGH hat auch Zweifel am Beweiswert des Sendeberichts einer Internetveröffentlichung, MDR 2017, 1268.

Rn. F-52

Zu Fn. 190 ergänze KG MDR 2017, 1144.

Rn. F-59

Zur Wiedereinsetzung vgl. *Bernau* NJW 2017, 2001.

Rn. F-67

Zu Fn. 238 ergänze OLG Saarbrücken NJW-RR 2017, 573 und BGH MDR 2017, 602.

Rn. F-103

Zu Fn. 330 ergänze OLG Hamm NJW-RR 2017, 601; OLG Schleswig NJW-RR 2017, 731.

Rn. F-115

Zu Fn. 374 ergänze BGH MDR 2017, 147 (Anschein gegen Rückwärtsfahrenden) und OLG Karlsruhe NJW 2017, 2626 (Auffahrunfall). Zu atypischem Verlauf BGH MDR 2017, 333.

Rn. F-124a

Zu Fn. 441 ergänze den die Lage gut erläuternden Gedankengang in OLG Celle WM 2017, 1052 Rn. 58.

Rn. F-143

Zum Hausnotrufvertrag BGH NJW 2017, 2108.

Rn. F-150

Zu Fn. 532 ergänze OLG Stuttgart MDR 2017, 1322 mAnm *Laumen* MDR 2017, 1409.

Rn. G-4

Eine Klage auf Zahlung Zug um Zug gegen Zahlung einer vom Kläger zu erbringenden Geldleistung hat die Erklärung einer Aufrechnung zum Inhalt, BGH NJW 2017, 2102.

Rn. G-4a

Zur Herleitung eines vertraglichen Aufrechnungsverbots durch Auslegung des Vertrags vgl. BGH NJW 2017, 3437.

Das OLG Düsseldorf, NJW-RR 2017, 661, verneint die Zulässigkeit der Aufrechnung mit Ansprüchen aus einem Kostenfestsetzungsbeschluss erster Instanz in der Berufung.

Das zweite Zitat in Fn. 24 ist zu lesen: BGH NJW-RR 1987, 1196 Ziff. I. 3.

Rn. G-11

Zur Annahme eines Aufrechnungsverbot als Ergebnis einer Vertragsauslegung BGH MDR 2017, 1295 (Sicherungseinbehalt).

Rn. I-4

Zu Fn. 8 ergänze BGH MDR 2017, 14 (Klageerweiterung).

Rn. J-7

Bei bloßer Änderung der Schadensberechnung liegt keine Änderung des Streitgegenstandes vor (BGH NJW 2017, 2673; mAnm *Schultzky* MDR 2017, 1169).

Rn. K-5

Zur Zulässigkeit eines (abweisenden) Teilurteils über den Hauptantrag BGH MDR 2017, 1204 = NJW-RR 2017, 1197. Aussetzung oder Ruhen des Verfahrens bis zur Rechtskraft des Teilurteils reichen zur Behebung der Divergenzgefahr nicht aus.

Rn. K-20

Nach BGH MDR 2017, 963 (mAnm *Elzer* MDR 2017, 1043) berührt mangelnde Abgrenzung in der Berufung nicht deren Zulässigkeit, sondern nur diejenige der Klage, sodass der Mangel auch nach Ablauf der Berufungsbegründungsfrist noch geheilt werden kann.

Rn. K-21

Ein mangelhaft abgegrenzter Teilantrag kann auf gebotenen Hinweis des Berufungsgerichts zulässig auch dergestalt berichtigt werden, dass der Kläger einen Hilfsantrag stellt (BGH NJW 2016, 2508, mAnm *Dörr* MDR 2017, 1113).

Rn. M-2

Am Ende heißt es richtig: § 301 I 1 (nicht: 303 I 1).

Rn. N-5

Vor dem Hauptanspruch kann der Auskunftsanspruch nicht verjähren, BGH NJW 2017, 2755.

Rn. N-11

Bei unanfechtbarer Abweisung einer Widerklage durch das Gericht der höheren Instanz kann die Divergenzgefahr in Bezug auf die noch nicht beschiedene Klage entfallen, BGH NZG 2016, 838.

Zur Zulässigkeit eines (abweisenden) Teilurteils über den Hauptantrag BGH MDR 2017, 1204 = NJW-RR 2017, 1197. Aussetzung oder Ruhen des Verfahrens bis zur Rechtskraft des Teilurteils reichen zur Behebung der Divergenzgefahr nicht aus.

Rn. N-12

Zu den komplexen Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Erlass eines Grund- und Teilurteils ergeben können, vgl. die anschauliche Entscheidung des OLG Brandenburg, NJW 2017, 2565.

Rn. N-29a

Ergänze BGH MDR 2017, 1185

Rn. O-25

Zur nicht einfachen Abgrenzung der positiven Feststellungsklage betr. das Bestehen eines Rückgewährschuldverhältnisses von der negativen Feststellungsklage betr. die Verneinung von Ansprüchen aus einem Darlehensvertrag vgl. BGH NJW 2017, 1823 und 2340.

Rn. O-30

Zu Fn. 109 ergänze BGH ZIP 2017, 2295 (Vorgreiflichkeit in Bezug auf das Rechtsverhältnis eines Dritten).

Rn. P-19

Zu Fn. 70 ergänze OLG Saarbrücken NJW-RR 2017, 697. Zur Fn. 75 ergänze OLG Köln NJW 2017, 2922 (Erledigung durch Verjährungseinrede) mAnm *Schneider* NJW 2017, 2874.

Rn. P-46

Eingehend zur Verjährungseinrede als erledigendes Ereignis *Schneider* NJW 2017, 2874.

Rn. R-30

Zu Fn. 108 ergänze BGH MDR 2017, 359 mit besonderer Betonung prozessökonomischer Gesichtspunkte.

Rn. S-5

Zum Begriff des neuen Vorbringens im Sinne von § 532 II ZPO vgl. BGH NJW 2017, 2288.

Rn. S-13

Zu Fn. 44 ergänze BGH MDR 2017, 16.

Rn. S-14

Zur Notwendigkeit erneuter Parteianhörung BVerfG NJW 2017, 3218. Zur Nachholung des Sachverständigenbeweises BGH MDR 2017, 963 mAnm *Bacher* MDR 2017, 1230. Zur Notwendigkeit erneuter Zeugenvernehmung bei abweichender Würdigung BGH NJW-RR 2017, 1101.

Rn. S-53

Zur Abgrenzung von Unzulässigkeit der Klage und Unzulässigkeit der Berufung bei unzulänglicher Abgrenzung von Teilforderungen BGH NJW-RR 2017, 1341.

Rn. S-67

Zu Fn. 342 ergänze BGH MDR 2017, 50 (Klageerweiterung), mAnm *Bacher* MDR 2017, 196.

Rn. S-68

Zu den Mindestanforderungen an die Begründung des Berufungsurteils BGH NJW 2017, 3449.

Rn. S-73

Zu Fn. 382 ergänze BGH NJW-RR 2017, 531: Für eine Zurückverweisung durch das Berufungsgericht § 538 II 1 Nr. ZPO genügt es **nicht**, dass den Parteien Gelegenheit zu weiterem Vortrag zu geben ist und danach möglicherweise eine umfangreiche oder aufwendige Beweisaufnahme erforderlich wird (Anschl. an BGH NJW-RR 2013, 1013; NJW 2016, 2274).